Gesundheit

Magen-Darm-Erkrankungen bei Kindern

Bauchschmerzen kommen bei Kindern häufig vor und können Anzeichen sowohl harmloser als auch ernster gesundheitlicher Probleme sein. Oft ist es nicht ganz einfach einzuschätzen, was dahintersteckt, besonders wenn das Kind nicht genau sagen kann, wie und wo es wehtut. «Kinder sind keine kleinen Erwachsenen», das gilt bei der Beurteilung einer Erkrankung sowie deren Behandlung gleichermassen.

Seit wann treten die Beschwerden auf? Mag das Kind trinken, essen, spielen? Sind Fieber, Durchfall oder Erbrechen vorhanden? Hat jemand aus der Familie oder dem näheren Umfeld dieselben oder ähnliche Beschwerden? Diese und weitere Fragen können Kinderarzt oder Apothekerin stellen, um sich ein Bild zu machen.

DIE «NORMALE» MAGEN-DARM-GRIPPE

Sie äussert sich meist mit Durchfall und/oder Erbrechen und wird häufig von Bauchschmerzen und allgemeiner Schwäche begleitet. Ausgelöst durch Viren oder Bakterien hat diese Erkrankung des Verdauungstraktes mit der gewöhnlichen Grippe (Influenza) keinen Zusammenhang. In den meisten Fällen ist ein Magen-Darm-Infekt zwar unangenehm, aber nicht gefährlich und sollte nach ein paar Tagen vorbei sein. Besonders bei kleinen Kindern ist die Dehydrierung (Austrocknung des Körpers) aber eine gefährliche Komplikation. Deshalb ist es wichtig, dass das Kind genügend trinkt, jedoch schluckweise.

Die Ansteckung erfolgt meist über Tröpfchen, über kontaminierte Oberflächen, Lebensmittel oder Getränke oder von Person zu Person. Eine gute Handhygiene (Desinfektionsmittel) ist auf jeden Fall empfohlen.

«MIR ISCH SCHLECHT...»

Bei Säuglingen und Kleinkindern treten Übelkeit und Erbrechen relativ häufig auf, weil das Brechzentrum leicht gereizt wird. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von einem starken emotionalen Erlebnis, über ein Unwohlsein aufgrund einer Erkältung bis hin zum klassischen Magen-Darm-Infekt. Je kleiner das Kind, umso wichtiger ist eine regelmässige und ausreichende Flüssigkeitsaufnahme, jedoch in kleinen Portionen. Aufhorchen muss man, wenn ein Kind nachts erwacht und sich übergeben muss, wenn es schwallartig erbricht, wenn das Erbrechen mehrere Tage andauert oder das Kind gar an Gewicht verliert.

DIARRHÖ... «ES LÄUFT»

Wenn ein Kind Durchfall hat, ist der Allgemeinzustand von grosser Bedeutung. Noch mehr als beim Erbrechen gehen

Flüssigkeit und Elektrolyte verloren, was insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern innert Stunden zu einer Dehydrierung führen kann. Wichtig ist deshalb eine angepasste Flüssigkeitsaufnahme. Wenn die Windel trocken bleibt, kann das auch ein Alarmzeichen einer Austrocknung sein!

Flüssigkeit, die durch Durchfall oder Erbrechen verloren geht, muss ersetzt werden. Dazu eignen sich Elektrolytlösungen, welche in der Apotheke erhältlich sind. Diese können in jedem Alter bis zu 24 Stunden lang verabreicht werden, evtl. auch länger. Gestillte Kinder werden wenn möglich weiter gestillt. Grösseren Kindern wird möglichst bald wieder die gewohnte Nahrung angeboten. Allenfalls kann mit einer leicht verdaulichen Kost wie Karottensuppe (Karottensuppe nach Moro), Reis, geraffelter Apfel, Banane (zerdrückt), Haferschleim o.ä. begonnen werden. Bei grösseren Kindern mit normalen Essgewohnheiten gilt in der Regel, dass es Lust auf diejenigen Speisen hat, die ihm guttun.

WENN «NICHTS MEHR GEHT» - MEIN KIND IST VERSTOPFT

Bei voll gestillten Kindern kommt Verstopfung eigentlich nicht vor. Von 7 Stuhlgängen pro Tag bis zu einem Stuhlgang pro Woche ist alles in der Norm. Oft wird Verstopfung bei einer Ernährungsumstellung ein Thema, oder wenn das Kind lernt, keine Windeln mehr zu tragen und zur Toilette zu gehen. Wenn das «grosse Geschäft» schmerzhaft ist, wird der Stuhl zurückgehalten und der Darm wird nicht entleert. Das führt dazu, dass der Stuhl härter und voluminöser wird und so der Schmerz beim nächsten Stuhlgang noch grösser wird. Als Unterstützung ist genügend Trinken wichtig. Insgesamt ist eine ausgewogene Ernährung mit Vollkornprodukten, Früchten und Gemüse empfohlen. Sorbitol haltige

Nahrungsmittel, z.B. Apfel-, Birnen- oder Pflaumensaft sind hilfreich. Wenn all das nicht ausreicht, gibt es in der Apotheke verschiedene Präparate, welche den Stuhl weichmachen und für Kinder gut geeignet sind.

MEIN KIND MAG NICHT ESSEN

Jeder Mensch mag mal mehr, mal weniger essen, so auch Kinder. Je kleiner das Kind, desto wichtiger ist eine regelmässige Nahrungsaufnahme. Wenn also ein Säugling oder ein Kleinkind deutlich weniger isst bzw. trinkt als normal, ist dem auf jeden Fall Beachtung zu schenken. Gibt es Symptome, Veränderungen im Verhalten allgemein? Bei Kindern im Schulalter spielen dann weitere Faktoren eine Rolle. Vielleicht hat ein Gspänli einen grossen Znüni mitgebracht, deshalb ist der Hunger am Mittagstisch dann nicht vorhanden. Oder es gab einen Streit, der dem Kind «auf dem Magen» liegt.

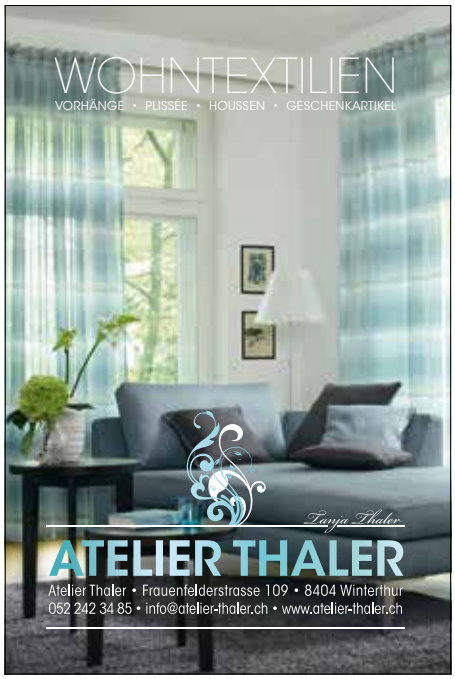
Appetitlosigkeit wird dann zum ernsten Thema, wenn das Kind sich nicht erwartungsgemäss entwickelt oder gar an Gewicht verliert.

WAS DIE NATUR ZU BIETEN HAT

Es gibt gute Möglichkeiten, eine Magen-Darm-Erkrankung bei Kindern mit pflanzlichen Mitteln wie Tees oder Tropfen zu behandeln. Bei Durchfall ist Schwarztee gut geeignet, bei Magenbeschwerden helfen Melissen-, Kamillen- oder evtl. Pfefferminztee. Warme Umschläge oder eine Bettflasche sind hilfreich bei Bauch-Krämpfen. Bei Appetitlosigkeit kann z.B. ein ätherisches Öl aus Orangen helfen oder auch ein paar Tropfen einer Tinktur mit Bitterstoffen, die trotzdem gut schmeckt. Und zu Guter Letzt brauchen (nicht nur) die kleinen Patienten Zuwendung und Geborgenheit, damit sie wieder gesund werden können.

Susanne Gamper, Apothekerin FPH
Römer Apotheke

- www.pharmawiki.ch
- medinform, Skript Weiterbildung «Magen- Darmerkrankungen bei Kindern», Dr. med. G. Marx, FMH Pädiatrie
- Bruhn, Frey, Wagner: «Das Kind in der Apotheke», Deutscher Apotheker Verlag
- Schilcher: «Phytotherapie in der Kinderheilkunde», Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbh, Stuttgart



Mini Guezli - Dini Guezli
Weihnachtsguezli-Tauschbörse

Guetzli-Backen gehört zu den schönen Vorfreuden auf Weihnachten und bringt einen herrlichen Duft in die Adventszeit. Doch nicht alle haben Zeit und Energie viele verschiedene Sorten zu backen.

Deshalb unsere Tauschbörse: Jede Bäckerin und jeder Bäcker bringt so viele Guetzli seiner Lieblingssorte mit, wie er/sie von anderen Sorten mitnehmen möchte.

Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Punsch degustieren und tauschen wir die verschiedenen Guetzli, so dass alle eine Auswahl ihrer Favoriten mit nach Hause nehmen können.

Wer sein Rezept preisgeben möchte, darf dies natürlich auch. Dazu am Einfachsten einen Ausdruck mitnehmen und die Interessierten können dann ein Handy-Foto davon machen.

MINI GUETZLI – DINI GUETZLI
Weihnachtsguetzli-Tauschbörse

Montag, 16. Dezember 2019 von 14.00-16.00 Uhr
im Begegnungszentrum Anhaltspunkt, Ida Sträuli-Strasse 91, 8404 Winterthur-Neuhegi

Anmeldung bis 9. Dez. 2019 an
anhaltspunkt@kath-winterthur.ch

Bitte bei der Anmeldung die eigene Sorte vermerken und Guetzli-Dosen für den Transport nach Hause nicht vergessen!

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.anhaltspunkt-neuhegi.ch.

Adventsfenster QV-Eichwäldli 2019

Es sind alle herzlich willkommen

Sonntag 01.12.	Familie Peter & Tauss Ursulaweg 26	Apero ab 18.00 Uhr
Montag 02.12.	Familie Schneiter Pfaffenwiesenstrasse 57	
Dienstag 03.12.	Familie Meyer-Stehli Arvenweg 27	Apero ab 19.00 Uhr
Mittwoch 04.12.	Familie Brunner Pfaffenwiesenstrasse 36	Apero ab 19.00 Uhr
Donnerstag 05.12.	Zentrum am Buck Am Buck 2	Apero ab 19.00 Uhr
Freitag 06.12.	Chlaus für Kinder und Pensionierte Pavillon Eichwäldli	Separate Anmeldung über QV-Eichwäldli.ch
Samstag 07.12.	Familie Gubler Pfaffenwiesenstrasse 83	Apero ab 18.00 Uhr
Sonntag 08.12.	Familie Bertschi / Lutta Pfaffenwiesenstrasse 27	Apero ab 18.00 Uhr
Montag 09.12.	Familie Aigner / Fischer Pfaffenwiesenstrasse 40	Apero ab 19.00 Uhr
Dienstag 10.12.	Familie Czybik / Tannheimer Arvenweg 17b	Apero ab 19.00 Uhr
Mittwoch 11.12.	Familie Signer Pfaffenwiesenstrasse 10	Apero ab 19.00 Uhr
Donnerstag 12.12.	Familie Rohner Pfaffenwiesenstrasse 67	Apero ab 19.00 Uhr
Freitag 13.12.	Familie Leemann Pfaffenwiesenstrasse 12	Apero ab 19.00 Uhr
Samstag 14.12.	Familie Erb / Thurnherr Wallrütistrasse 85	Apero ab 18.00 Uhr
Sonntag 15.12.	Familie Wellauer Ursulaweg 30	
Montag 16.12.	Familie Bolliger Wallrütistrasse 88	
Dienstag 17.12.	Familien Blatter, Dohr, Reinhard & Schoch Arvenweg 5c	Apero ab 19.00 Uhr
Mittwoch 18.12.	Familie Anderegg Eibenweg 12	Apero ab 19.00 Uhr
Donnerstag 19.12.	Phönix Pfaffenwiesenstrasse 57	Apero ab 19.00 Uhr
Freitag 20.12.	Familie Hämmerle Pfaffenwiesenstrasse 8	
Samstag 21.12.	Familie Kaiser Pfaffenwiesenstrasse 33	
Sonntag 22.12.	Familie Mitchell Schoorenstrasse 9	
Montag 23.12.	Freizeitanlage Eichwäldli	Rundgang, Start 18.00 Uhr Pfaffenwiesenstrasse 67 Apero in der Freizeitanlage

www.qv-eichwaeldli.ch

lyner.ch
Genuss seit 1903
1903
Lyner

HAUS
HALT
GERÄTE
Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.
Telefon 052 212 99 25
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.
VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS ZU **VERKAUFEN** UND AN ALLES ZU DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT, SIE SIND **PROFI** AUF DIESEM GEBIET."

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Geissberger's culinarium
Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

Ein originelles Mitbringsel –
Spezialitäten aus Italien, feinste Teigwaren, ausgesuchte Oele und Balsamicos,
ausgereifte Käse und ausgewählte Weine
hübsch arrangiert und verpackt
– bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufs-aktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber
Ihr Makler mit Herz und Verstand!
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50
remax.ch/rainer-huber
RE/MAX Immobilien

WINTERAKTION
Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Fragen Sie mich! Ich bewerte Ihre Immobilie bis am 15. Dezember 2019 **kostenlos.**

Studio Yopini Winterthur: Pilates-Unterricht für Einzelpersonen und Gruppen

«Pilates verleiht Kraft, stärkt das Körpergefühl und fördert die Balance»

Seit einem Jahr unterrichtet die Sportlehrerin Joannie von Ritter Pilates in ihrem sehr persönlichen Studio beim Winterthurer Eulachpark. Sie ist überzeugt, dass Pilates die Grundlage legt für ein gesundes Leben.

Joannie von Ritter, was genau ist Pilates?
Pilates ist ein hocheffizientes Ganzkörpertraining, bei dem mit Hilfe einer speziellen Atemtechnik die tiefliegende Bauch- und Rückenmuskulatur mitsamt dem Beckenboden gestärkt wird. Im Gegensatz zu anderen Sportarten, werden beim Pilates aber die Gelenke geschont. Wer regelmässig trainiert tut sich viel Gutes: Durch das Stärken und Dehnen der Muskulatur wird die Haltung verbessert und die Figur geformt. Zudem werden Körperwahrnehmung und Koordination nebenbei gefördert – was sich langfristig positiv auf unser Hirn auswirkt.

Gibt es im Pilates – wie etwa im Yoga – auch unterschiedliche Richtungen?
Jein – Pilates wurde von Joseph Pilates entwickelt und wird in seinem Geist praktiziert. Entweder auf Matten oder auf den von ihm entwickelten Trainingsgeräten. Es gibt aber verschiedene Unterrichtsmethoden wie klassisches Pilates oder zeitgenössisches Pilates.

Was bieten Sie im Studio Yopini an?
Je nach Bedürfnis können meine Kunden Pilates Personal Training, Pilates im Duett oder im Quartett buchen. Die Stunde in einer Kleingruppe mit maximal vier Personen heisst «Pilates mat&cadi» und ist eine Kombination aus klassischen Übungen auf der Matte und am Pilates Tower. Zusätzlich biete ich Pilates-Rückbildungskurse an, die man mit oder ohne Baby besuchen kann.

Für wen lohnt sich ein Personal Training?
Für alle, die Wert auf eine individuelle Betreuung legen. Dank meiner breitabgestützen Ausbildung und meiner Erfahrung, kann ich sehr persönlich auf die Bedürfnisse meiner Kunden eingehen. Diese können sehr unterschiedlich sein: Die einen kommen nach einer Verletzung oder mit Rückenproblemen zu mir. Andere haben Pilates als idealen Ausgleich zu anderen Sportarten entdeckt.

Und für die Sportmuffel unter uns?
Für die ist ein Personal Training die beste Art, regelmässig etwas für sich zu tun. Den abgemachten Termin im Studio lässt kaum jemand einfach so fallen. Und wer einmal da ist, merkt schnell, wie gut Pilates tut. In den letzten Jahren konnte ich so schon zahlreiche «Sportverweigerer» überzeugen!

Und zum Schluss noch eine neugierige Frage: Was bedeutet Yopini?
Yopini ist eine eigene Wortschöpfung aus Yoga (das ich hier ebenfalls unterrichte) und Pilates. Und es tönt auch ein bisschen finnisch, was mich an meine Wurzeln erinnert. Genauso wie die Einrichtung meines Studios, eine Mischung aus typischer nordischer Gemütlichkeit mit liebevollen Details und pragmatischen Elementen.

«core&stretch»

Ein kräftiger und stabiler Rumpf (core) sorgt für ein besseres Körpergefühl, beugt Rückenprobleme vor und verbessert die Haltung. Das Beweglichkeitstraining (stretch) verhindert muskuläre Dysbalancen, wirkt gegen Verkürzungen und sorgt für mehr Wohlbefinden.

Joannie von Ritter

Joannie von Ritter ist die Gründerin und Besitzerin des Studio Yopini. Die eidg. dipl. Turn- und Sportlehrerin ETH hat sich nach dem Studium zur Yogalehrerin und Pilatestrainerin weitergebildet. Nach über 10 Jahre Berufserfahrungen in unterschiedlichen Studios, hat sie vor einem Jahr das Studio Yopini eröffnet. Eine persönliche Betreuung ist ihr sehr wichtig: Ihr breites Fachwissen, die langjährige Berufserfahrung und ihre empathische Art ermöglichen es ihr, optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden und Kundinnen einzugehen.

Schloss Hegi

Theater
Schloss Hegi

«S'Gheimnis vo de 14 Nothälfer» KrimiKomödie im Theater Schloss Hegi 11.9. - 5.10.19.

Jonathan Nickel der Antiquitätenhändler meldet – Laden bleibt geschlossen bis ins Jahr 2021. Er bedankt sich bei der kauffreudigen Kundschaft und meldet – Alle 14 Nothelfer sprich Figuren sind weg und das Geheimnis ist gelüftet.

Das Theater Team vom Schloss Hegi bedankt nach 17 Aufführungen und davon 11 ausverkauften Aufführungen, entspricht einer Auslastung von über 96 %, für Euer Kommen und für die Unterstützung der Presse. Auch für die vielen Komplimente zum anschliessenden Buffet, sprich Anstossen und Plaudern.

Auch das 3-Gang-Nothelfer-Menü von unserem Profi Küchenchef Toni Nigg und Team kreiert war nicht nur hervorragend, sondern auch innert kürzester Zeit ausverkauft.

So sehen wir uns nächstes Jahr, wenn es wieder heisst an jedem ersten Sonntag im Monat ab dem 3.5. bis und mit 4.10.2020, Start jeweils 10.30 Uhr – Oeffentliche szenische Führung im Schloss Hegi mit dem Theater Team Schloss Hegi!

Wir bleiben dran und informieren Sie auf unserer Homepage. (www.schlosshegi.ch)

Das Theater

Dankeschön

Neue Inserenten

Wir danken allen unseren treuen Inserenten, welche mit ihren Inseraten die Oberi-Zytig unterstützen und für das Vertrauen, welches Sie uns damit entgegenbringen. Es freut uns sehr, wenn Sie die Oberi-Zytig auch im Jahr 2020 als Werbeplattform nutzen!

Die Oberi-Zytig ist die auflagenstärkste Quartierzeitung in Winterthur und wird fünf Mal im Jahr in rund 12'000 Haushalte in Oberwinterthur, Hegi, Stadel, Reutlingen und Ricketwil verteilt. Die Oberi-Zytig wird durch Inserate der Gewerbe und Unternehmen sowie durch einen Beitrag der Stadt Winterthur finanziert.

Möchten auch Sie die Oberi-Zytig als Werbeplattform nutzen? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns den nebenstehenden ausgefüllten Inserateauftrag bis am 20. Dezember 2019 einsenden!

Per Post an Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur oder per E-Mail an inserate-oz@oberwinterthur.ch.
Der Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im Jahr 2020 (Nr. 231) ist der 3. Januar 2020.

Im Namen des Ortsvereins Oberwinterthur danken wir Ihnen schon heute herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Ihr Oberi-Zytig Team
Dieter Müller

Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Inserateauftrag Oberi-Zytig

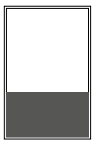
Zwischen dem Herausgeber der Oberi-Zytig (Ortsverein Oberi) und der nachstehenden Firma wird folgender Vertrag abgeschlossen:
Die Firma bestätigt mit Ihrer Unterschrift die untenstehende Buchung eines Inserates. Sie verpflichtet sich die Unterlagen termingerecht und gemäss Media-Daten abzuliefern. Verzichtet ein Inserent vor abgeschlossenem Layout auf ein Inserat, so hat er als Verwaltungsbeitrag eine Entschädigung von 20% des gebuchten Inserates zu bezahlen, dies auch, wenn der Inserateplatz später wieder verkauft werden kann. Erfolgt der Verzicht nach abgeschlossenem Layout, so haftet der Inserent für die vollen Inseratekosten und allfällige Nebenkosten.

Erscheinungsweise:	Februar/Mai/Juli/September/November
Anzeigenschluss:	3-4 Wochen
Auflage:	12'000 Exemplare
Format:	210 x 297 mm
Verteilung:	In alle Haushalte im Stadtkreis Oberwinterthur/Hegi/Stadel/Ricketwil/Reutlingen

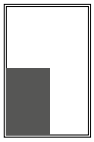
Bitte kreuzen Sie die gewünschte Inserategrösse und Ausgabenzahl an.

❑ 1/1 Seite
Format 182 x 269 mm
❑ farbig CHF 1'360.–
❑ s/w CHF 1'134.–

❑ 1/2 Seite quer
Format 182 x 134 mm
❑ farbig CHF 680.–
❑ s/w CHF 567.–

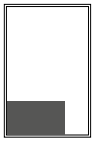


❑ 1/3 Seite quer
Format 182 x 89 mm
❑ farbig CHF 454.–
❑ s/w CHF 376.–

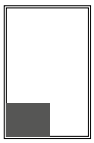


❑ 1/4 Seite hoch
Format 90 x 134 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–

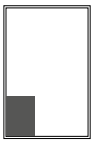
❑ 1/4 Seite quer
Format 182 x 67 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–



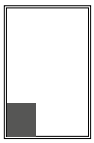
❑ 1/6 Seite quer
Format 120 x 67 mm
❑ farbig CHF 227.–
❑ s/w CHF 189.–



❑ 1/8 Seite quer
Format 90 x 67 mm
❑ farbig CHF 170.–
❑ s/w CHF 142.–



❑ 1/9 Seite hoch
Format 59 x 89 mm
❑ farbig CHF 152.–
❑ s/w CHF 126.–



❑ 1/12 Seite
Format 59 x 67 mm
❑ farbig CHF 114.–
❑ s/w CHF 95.–

Wiederholungrabatte (pro Kalenderjahr)
❑ 5 Ausgaben 10% ❑ 4 Ausgaben 7,5% ❑ 3 Ausgaben 5%

❑ Bei Vorauszahlung mit Jahresrechnung (5 Ausgaben) zusätzlich 3% Skonto

Gewünschte Ausgaben
❑ 231/Februar 2020 ❑ 232/Mai 2020 ❑ 233/Juli 2020 ❑ 234/September 2020 ❑ 235/November 2020
❑ Gleiches Inserat und Erscheinungsdaten wie 2019

Publireportagen auf Anfrage. Grundsätzlich kosten Publireportagen die Hälfte des Anzeigepreises.
Druckmaterial: ❑ wie bisher ❑ per Mail an inserate-oz@oberwinterthur.ch

Inserategestaltung nach Aufwand, Anfragen an Yves Tobler, 052 214 29 06 oder artevisual@bluewin.ch

Firma: _____ Sachbearbeiter/In: _____

Branche: _____ Tel/Fax: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Datum/Unterschrift: _____

Inserateauftrag einsenden an:
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur, inserate-oz@oberwinterthur.ch, Tel. 052 242 37 36

Stadtglüüt

Start mit Glockenklängen

START MIT GLOCKENKLÄNGEN INS NEUE JAHR
7. WINTERTHURER STADTGLÜÜT AM 1. JAN. 2020 UM 15:00 AUF DEM KIRCHPLATZ WINTERTHUR

In luftiger Höhe bereiten sich die «Stadtglöckner» Kilian Deissler und Klaus Grimmer auf das 7. Winterthurer Stadtglüüt vor, welches wieder am Neujahrstag um 15 Uhr auf dem Chileplatz stattfindet.

Wir erinnern uns: Über tausend Zuhörende liessen sich am 1. Januar 2019 von den Klängen der 69 Winterthurer Kirchenglocken verzaubern. Der Platz wurde mit kompositorischem Einfallsreichtum und modernster Digitaltechnik gekonnt in einen Konzertsaal verwandelt, der es in sich hatte: Eine aufwändiges Wiedergabesystem mit Lautsprechern bis hoch auf die Zwillingstürme hinauf, lässt auch am kommenden Neujahrstag wieder Klangräume entstehen, die gleichsam ein Stück Unendlichkeit auf den Platz holen.
Auch am 7. Stadtglüüt werden wieder neue Kompositionen das Publikum auf eine etwa halbstündige Klangreise mitnehmen, die in dieser Art weltweit einzigartig ist, denn nur in Winterthur gibt es bis jetzt solche Glockenkonzerte. Ein guter Grund, den Neujahrstag einmal klimafreundlich auf dem Chileplatz zu feiern. Einen schöneren Jahresbeginn kann man sich nämlich fast nicht ausdenken!

www.stadtgluet.ch

Pascal Mettler

SUNNEGG
sunnegg.ch
d'sunne im härz vo oberi

römerstrasse 159
8404 winterthur
052 242 48 48

P
Parkplätze
in Tiefgarage zu vermieten
Ab sofort, Dorfplatz-Oberi,
Römerstrasse 169,
à CHF 130.- pro Parkplatz
Kontakt: W. Baumann
Tel. 071/ 983 36 12

Pippi im Taka-Tuka-Land

Piratenmusical

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND – DAS PIRATENMUSICAL

Packende Musik, ein aufregendes Abenteuer und unendlich viel Spass! Das stärkste Mädchen der Welt geht auf eine grosse Reise und tourt mit einem temporeichen Bühnenspektakel von kindermusicals.ch durch die ganze Deutschschweiz.

Das Leben von Pippi ist fröhlich und verrückt. Als sie zum Geburtstag überraschend Besuch von ihrem Vater Kapitän Efraim Langstrumpf bekommt, wird alles so richtig auf den Kopf gestellt. Er möchte seine Tochter mit auf eine Reise ins Taka-Tuka-Land nehmen. Denn dort ist der wertvolle Schatz der Familie versteckt. Doch auch die beiden Piraten «Blutsvente» und «Messerjocke» haben davon Wind bekommen und wollen den Schatz finden.

Am Tag der Abreise fehlt von Kapitän Langstrumpf plötzlich jede Spur! Was ist nur mit ihm passiert? Gemeinsam mit ihren Freunden Tommy und Annika macht sich Pippi auf den Weg, um ihren Vater zu finden. Dabei müssen sie gegen Wind und Wetter ankämpfen und der Piratenbande das Handwerk legen. Ob es ihnen wohl gelingt, Kapitän Langstrumpf zu befreien und den Schatz zurückzuholen?

Der weltbekannte Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren, liebevoll und knallig bunt inszeniert von Brigitt Maag und Matthias Keilich. Ein Musical über Mut, Fantasie und Freundschaft.

Balzer Event GmbH, Volker Hagen, hagen@balzer-event.ch
8404 Winterthur

ÜBER UNS
Seit bald 20 Jahren freut sich kindermusicals.ch über strahlende, staunende und tanzende, kleine, grössere und grosse Kinder. Unsere Geschichten führen uns kreuz und quer durch die ganze Deutschschweiz. Bisher mit auf Tournee waren unter anderem «Michel aus Lönneberga», «Die kleine Hexe», «Pippi feiert Geburtstag», «Ronja Räubertochter», «De Räuber Hotzenplotz» und «Heidi – Das Musical für Kinder».

www.kindermusicals.ch

Nachruf

Ehemaliger Primarlehrer Alfred Schneider gestorben

Während 40 Jahren wirkte Alfred Schneider als Primarlehrer in Oberwinterthur. Seine Lehrtätigkeit begann er im Schulhaus Guggenbühl. Nach 8 Jahren wechselte er ins Schulhaus Hegifeld wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1997 die Mittelstufenklassen unterrichtete. Im Schulhaus Guggenbühl habe er 1958 in einem Klassenzimmer von nur 64 Quadratmetern 43 Schüler und Schülerinnen unterrichtet, erinnerte sich Schneider anlässlich seines 80.Geburtstags. «Es war eng, aber es ging», war sein Kommentar. Eine führende Rolle hatte Alfred Schneider zudem bei der Erarbeitung des 300-seitigen Heimatkundelehrbuch «Unser Winterthur», wo ihm die redaktionelle Leitung oblag. Nach kurzer Krankheit ist Alfred Schneider am 27. Oktober im 83. Altersjahr an seinem Wohnort in Zürich verstorben.

Remo Strehler

Pfarrei St. Marien

stapelt hoch

Am Sonntag, 22. September konnten wir bei sonnigem Herbstwetter unseren Erlebnistag feiern.

Die Bilder sagen mehr als tausend Worte. Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Das Harassenstapeln bot viel Nervernkitzel und Spannung- auch für die Zuschauenden».

Leider ist es noch nicht klar, ob nächstes Jahr ein ähnlicher Anlass wieder möglich ist, da es sehr viele Freiwillige braucht, um ein solches Fest zu organisieren. Haben Sie Lust und Zeit dazu, melden Sie sich gerne in der Pfarrei St. Marien: 052 245 03 70.

Fotos: Susan Wälchli

NIKOLAUS-AUSSENDUNGSFEIER
Am Sonntag, 1. Dezember 2019 um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Marien, Oberwinterthur
Kinder und Erwachsene unabhängig ihrer Konfession sind herzlich eingeladen.

«Übergabe des «Bischofsstabs» an die drei Nikoläuse»

Nikolaus-Besuche sind möglich am:
6./ 7./ 8. Dezember 2019.

Anmeldung bei Angela Rellstab,
E-Mail: nikolaus@winti.ch, Tel: 052 242 28 50

Claudia Gabriel, Pastoralassistentin

Proben in der Albtraumvilla

Jedes Jahr nach den Sommerferien startet unser Ensemble mit den Proben für die neue Theaterproduktion. Damit der Start gelingt, kommen die Schauspieler/innen mit auswendig gelerntem Text zur Probe. Somit beginnt für die einzelnen Personen die sogenannte Theatersaison also bereits einiges früher und endet mit neun Aufführungen zu Beginn des Folgejahrs. Für manchen nicht Theaterspieler gleicht dies wohl einem Albtraum; freiwillig seitenweise Text memorieren und dies zur heissesten Zeit des Jahres. Ab August heisst es dann zweimal pro Woche drei Stunden üben, Szene um Szene mit etlichen Wiederholungen bis Text und Handlung in Fleisch und Blut übergegangen sind. Ist das ganze Stück dann aufgegleist, wagen wir uns an den Ablauf. Meist ein herber Rückschlag, denn gewisse Szenen wurden vor über zwei Monaten zum letzten Mal geübt und es scheint, als hätten sich einige gelernte Passagen einfach so in Luft aufgelöst. Dann hilft es, sich nochmals das Textbuch zu Gemüte zu führen und sich seine Rolle nochmals zu verinnerlichen.

Obwohl wir bis zu diesem Zeitpunkt, nebst intensiver Arbeit, auch schon viele lustige Proben und jede Menge Spass hinter uns haben, beginnt jetzt der tolle Teil der Probezeit. Nun wird geschauspielert, Gefühle werden spürbar und das Stück beginnt zu leben. Elf Personen erfahren gemeinsam eine Geschichte. Sie ist zwar bloss erfunden, aber fühlt sich an wie ein Stück Wirklichkeit. Das ist das Ziel, das wir haben und der Traum, den wir erfüllen. So erfährt unser Publikum einen traumhaften Theaterbesuch und kann im Januar 2020 mit uns gemeinsam in die «Albtraumvilla» eintauchen. Diese ist nämlich renovationsbedürftig und soll dringend verkauft werden. Das ist kein einfaches Unterfangen, vor allem dann nicht, wenn weder die Bewohner noch die Käufer und weitere Besucher das sind, was sie vorzugeben scheinen.
Freuen Sie sich mit uns auf eine Komödie, die mit einem zweistöckigen Bühnenbild glänzt, auf welchem ein Ensemble, das durch drei neue Gesichter erweitert wurde, unter der Regie von René Schnoz sein Bestes geben wird, um Ihnen die «Albtraumvilla» als tolles Stück zu verkaufen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.volkstheater-chrebsbach.ch

Miriam Bolli

Seit über 50 Jahren Ihr Kundenmaler und Farbenverkäufer
Für sämtliche Malerarbeiten, Fassadenrenovationen, Farbenverkauf, Mischservice und vieles mehr….
Feusi MALERGESCHÄFT
MARKUS FEUSI, EIDG. DIPL. MALERMEISTER
Farben+ Tapeten SHOP zum Tech
HEIMWERKER-/U. KÜNSTLERARTIKEL, FARBENMISCHSERVICE
TECHNIKUMSTR.26, 8400 WINTERTHUR TEL. 052/212'36'85
www.malerfeusi.ch

Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur

ENGEL&VÖLKERS

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

www.auto-mörsburg.ch

Autohandel Service Reparaturen Busmiete

Top Angebote

An- und Verkauf von gepflegten Occasionen

Schmiedgasse 3 8545 Rickenbach
052 337 32 45 service@auto-moersburg.ch

Immobilien erfolgreich verkaufen
persönlich, individuell, engagiert

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen herzlichen Dank.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie da sein zu dürfen.

Silvia Brunold

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

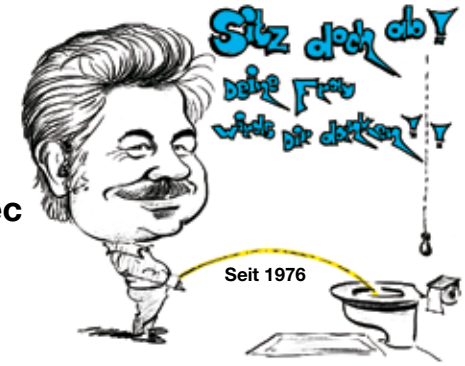
Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: SVIT ZÜRICH

052 233 15 25
AWD GARAGE
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Ihr freier SUBARU-Spezalist

Sanitär- und Spengler-Reparaturen
Reto Suremann
052 242 10 40



Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

Bauer, ledig, sucht

.... gefunden

Gefunden habe ich den Bauer per Zufall nach einer gemütlichen Wanderung in Eidberg. Bei der Einkehr im Restaurant Frohsinn setzte ich mich an den Stammtisch für eine kleine Erfrischung vor der Rückreise. Dabei vernahm ich die aktuellen Dorfneuigkeiten: Heute Abend würde die letzte Sendung mit Heinz Koblet ausgestrahlt, dem Bauern aus Eidberg auf der Suche nach seiner Hofdame. Nach einigen Fragen fand der aufmerksame Reporter heraus, dass der besagte Bauer gleich über der Strasse seinen Hof hat. Etwas Glanz und Gloria in der Oberi Zytig wäre doch etwas Tolles.

Also über die Strasse, geklingelt und gehofft. Zu meiner Überraschung öffnete Heinz Koblet selber die Türe und nahm sich spontan Zeit für ein kurzes Gespräch.

Herr Koblet, wie sind Sie zu Ihrem Auftritt bei «Bauer, ledig, sucht...» gekommen?

Ich selber überhaupt nicht, dafür hätte mir der Mut gefehlt. Eine Nachbarin hat mich im letzten November angemeldet. Dann wurde ich das erste Mal im Dezember kontaktiert, und im März wurden dann die Filme von mir gedreht.

Für Leute, die die Sendung nicht kennen: Was passierte nachher?

Es meldeten sich vier Frauen mit einem Brief und einem Foto, und ich musste mich für eine Dame entscheiden. Ich habe mich für Inge aus Deutschland entschieden, die mir auf dem Foto sehr gut gefallen hat. Diese Frau würde bei der sogenannten Hofwoche eine Woche in Eidberg bleiben. Dies war dann im Juni.

Wie war dann der Moment, als die Ausserwählte das erste Mal in echt vor Ihnen stand?

Super, sie war noch schöner als auf dem Foto, und alles hat gut gepasst. Wir haben viel Zeit miteinander verbracht. Ich habe Ihr meine Eltern vorgestellt, den Hof gezeigt und, und, und... Die Zeit ging eigentlich viel zu schnell vorbei.

Und immer alles vor laufender Kamera?

Nicht ganz, es gab schon Momente, wo wir allein sein konnten. Ich musste ja auch immer noch meine Arbeiten erledigen. Aber als der Abschied kam, war es schon sehr speziell, weil ich mich auf den ersten Blick in Inge verliebt hatte.

Wie war denn die Gefühlswelt bei Inge?

Glücklicherweise war es bei ihr auch so. Sie vermisste mich auch, und nach der letzten Sendung war sie jedes Wochenende bei mir.

Das klingt ja nach einem richtigen Happy End?

Ja, im Moment schon.

Wie sind denn die Zukunftspläne bei euch?

Inge würde gerne nach Eidberg ziehen und sucht deshalb eine Stelle im kaufmännischem Bereich in Winterthur, leider bis dato vergeblich, und deshalb sehen wir uns weiterhin nur am Wochenende.

Liebe Leser/innen, wenn jemand eine offene Stelle für die Hofdame weiss, soll er/sie sich doch direkt bei Heinz.koblet@bluewin.ch melden. Vielleicht kann ja dann die Oberi Zytig bei der Hochzeit dabei sein.

Walter Hartmann

Gewerbeportraits

«Aufrecht, leicht und schmerzfrei durchs Leben tanzen»

Auf ihrer Website stellt sich Nadja Eggli so vor: «Ich bin diplomierte Bewegungspädagogin sowie diplomierte Gesundheits- und Wellnessmasseurin. Mein Ziel ist es, Menschen mit Beschwerden im Bewegungsapparat auf ihrem Weg zur Beschwerden- und Schmerzfreiheit zu unterstützen und zu begleiten. Nach langjähriger Tätigkeit im kaufmännischen Bereich habe ich mich 2016 zur dipl. Bewegungspädagogin (BGB Level 2) ausgebildet. Die Ausbildung basierte nicht nur auf körperlicher Bewegung, sondern auch auf ihrer Wechselwirkung mit Psyche, Entspannung und manueller Behandlung. Deshalb entschied ich mich gleich im Anschluss, die Ausbildung zur dipl. Gesundheits- und Wellnessmasseurin zu absolvieren. Ich bin Mitglied beim Berufsverband für Gesundheit und Bewegung. Das heisst, ein Teil meines Angebots ist krankenkassenanerkannt.»

Wir führen unser Gespräch im Dorfkern von Stadel in der Wohnung von Nadja Eggli.

Seit über einem Jahr leben und arbeiten Sie nun in Stadel. Haben Sie sich gut eingelebt?

Ja sehr, es gefällt mir ausserordentlich in Stadel, vor allem die Nähe zur Natur, welche mich immer wieder für neue Ideen inspiriert.

Was sind das denn für Ideen?

Ich glaube, dass jeder Mensch sich selber therapieren kann, und ein grosser, wichtiger Punkt dabei ist für mich die Natur. Im Studio fühlt man sich oft eingeengt und auf die Leiterin fixiert. In der Natur ist alles viel offener, weil man keine räumlichen Grenzen hat. Aus diesem Grund kam ich auch auf die Idee, meine Yoga-Stunden im Wald abzuhalten.

Klingt spannend. Wie muss man sich das denn vorstellen?

Nicht kompliziert (lacht). Im Sommer ist es wie eine normale Yoga-Stunde, nur einfach im Wald. Im Winter ist es so wie ein Vita Parcours aufgebaut, einfach als Yoga-Parcours.

Aber bei strömendem Regen bleiben Sie dann im Studio?

Ich persönlich nicht, wenn man es bei jeder Witterung draussen macht, stärkt das eben auch das Immunsystem. Gerade nach einem Regenschauer sind die ätherischen Duftstoffe der Pflanzen viel stärker, und das riecht man dann eben auch intensiver.

Also Yoga in der Regenpelerine?

Auch hier gilt wieder, ich persönlich habe keine Angst vor dem Nasswerden, und in der Regel ist es im Sommer ja auch nicht kalt. Aber man darf selbstverständlich auch mit Regenjacke erscheinen.

In welcher Form bieten Sie die Yoga-Kurs im Wald an?

Ich habe Gruppen von maximal zehn Personen. Solch eine Gruppenlektion dauert 75 Minuten und kostet 20 Franken. Wobei in der Regel die Teilnehmer ein 10er-Abo lösen, das mit 18 Franken pro Lektion zu Buche schlägt. Bei einer Gruppenlektion biete ich immer eine Gratis-Probestunde an. Ich gebe auch, wenn es gewünscht wird, Einzelunterricht.

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz für Ihre Yoga-Stunden?

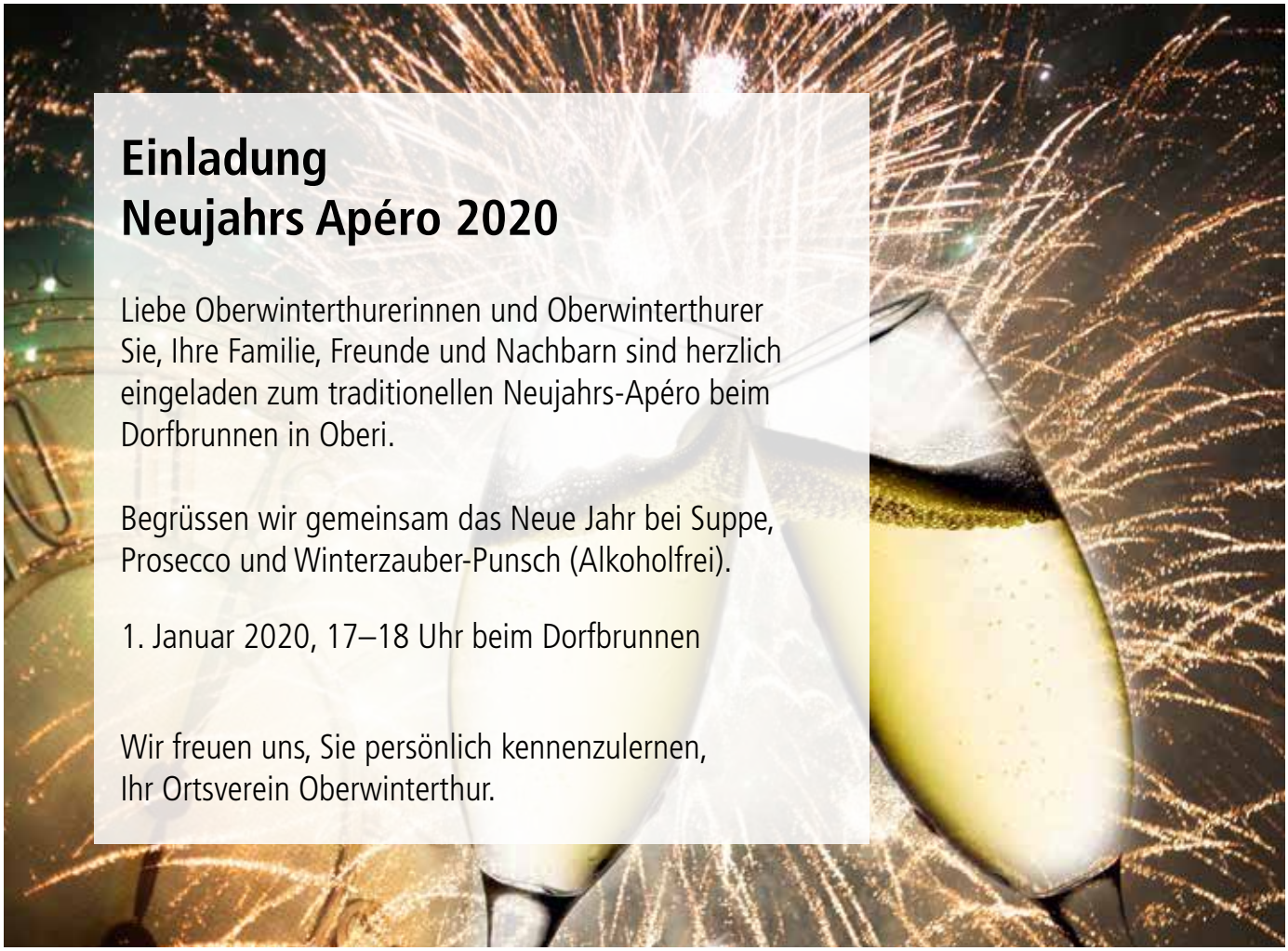
Da gibt es viele, aber alle sind in der Umgebung der schönen Mörsburg.

Das ganze Angebot von Nadja Eggli finden Sie auf ihrer Website, oder Sie rufen sie einfach an, wenn Sie Lust auf eine Massage, ein persönliches Training oder eine gesunde Yoga-Stunde im Wald haben.

www.nadjaeggli.ch
077 408 02 06

Walter Hartmann

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch



AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

VOLKS-
HOCH-
SCHULE
WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

Jetzt anmelden: VHSW.CH

schlafpunkt
gesund schlafen

www.schlafpunkt.ch
Sulzerallee 65
8404 Winterthur / Neuhegi
Tel. 052 214 30 90

Ihre Schlafexperten in Winterthur

Umfangreiches Sortiment & Expertenberatung rund um das Thema Schlafen. Unser Angebot umfasst:

- **Boxspring-Betten**
- **Betten, Matratzen u. Lattenroste** (Top Marken)
- **Kissen & Duvets** auch für Allergiker & "Schwitzer"
- **Service-Angebote**: Nassreinigung, Heimberatung, Wasserbetten-Service, Rückenvermessung uvm.

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

Oberi Sounds Good

2019 - Schön war's

OBERI SOUNDS GOOD 5./6. UND 7.SEPTEMBER 2019
SCHÖN WAR'S...

«Musig i de Beiz» als Auftakt von Oberi Sounds Good war auch dieses Jahr ein voller Erfolg! Wieder waren das Restaurant Bahnhöfli und das Restaurant Sonneck bis auf den letzten Platz besetzt!

Mit ihrer souligen Stimme sang sich Lilly Martin am Donnerstagabend in die Herzen des Publikums. In perfekter Harmonie mit ihrer Band war das Konzert ein Erlebnis und die virtuosen Improvisationen der Musiker überragend. Die Gäste bedankten sich mit einer Standing Ovation für den wunderschönen Abend!

Powervoll präsentierte Larissa Baumann am Freitagabend eine kunterbunte Mischung aus Rock, Blues und einer Prise Pop. Mit Witz und Spielfreude schaffte sie einen engen Kontakt zum Publikum, welches begeistert mitklatschte. Den Blues auf den Punkt gebracht hat Joe Schwach an der Gitarre!

Viele bekannte Gesichter, feines Essen, tolle Stimmung zeichnet auch dieses Jahr «Musig i de Beiz» aus. Ein herzliches Dankeschön den Gastgeberinnen, die wieder alle Hände voll zu tun hatten und allen, die unsere Kollektengitarre grosszügig gefüttert haben.

Im Zelt ging es dann am Samstag im Park des Schloss Hegi weiter und das bei fast perfektem Wetter! Gestartet wurde Blues & More traditionell mit einem exquisiten Apéro für die geladenen Gäste und Sponsoren, ohne welche dieser Anlass nicht durchgeführt werden könnte. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Nach ein paar Begrüssungsworten durch Martin Rieder (OK Präsident) konnte die Konzertreihe beginnen!

Der Lokalmatador Pat & The BluesSchargers eröffnete die Konzertreihe und schafften es, schon am Nachmittag zahlreiche Gäste ins Zelt und auf die Tanzfläche zu locken. Mit kernigem Blues war ihr Auftritt ein gelungener Auftakt! Der mit Abstand jüngste Musiker, Pat's Göttibueb, überraschte am Bass mit seinem Können.

Gefühlvoll und mit Leidenschaft ging es dann mit Martin Baschung & Big B Tonic weiter. Mit bodenständigem und eingängigem Blues gewürzt mit einer Bluesharp und mitreissenden Gitarrensolis als wichtige Elemente begeisterten sie das Publikum!

Jetzt wurde es richtig laut im Zelt! Meena Cryle brachte den Blues mit jeder Faser ihres Körpers zum Ausdruck. Chris Fillmore ist ein Ausnahmekönner an der Gitarre und zog mit seinem genialen Auftritt die Besucher in seinen Bann. Ein hochstehendes Klangerlebnis!

Pascal Geiser ist ein erstklassiger Entertainer! Er packt seine Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur mit seiner Musik. Mit witzigen Anekdoten als Überleitung zu den einzelnen Songs ist er ein Garant für tolle Stimmung. Der frenetische Applaus des begeisterten Publikums direkt vor der Bühne war der beste Beweis dafür!

Mit der schon fast traditionellen Jam-Session klang das 12.Oberi Sounds Good aus! Zur Überraschung gaben noch eine Sängerin und ein Bluesharper aus dem Publikum eine Kostprobe, ein gelungener Abschluss. Wir freuen uns schon auf das nächste Oberi Sounds Good am 3./4. und 5. September 2020!

Die Gäste wurden nicht nur musikalisch verwöhnt! Wiederum sorgten die Helferinnen und Helfer des Verein Schloss Hegi für das leibliche Wohl. Hausgemachte Kuchen, feine Pasta und Würste vom Grill fanden regen Absatz. Erweitert wurde das kulinarische Angebot mit Pizzas von LoStivale. Herzlichen Dank allen für Ihren grossen Einsatz!

Impressionen und Fotos finden Sie unter:
www.oberisoundsgood.ch.

Für das Oberi Sounds Good Team
Eliane Meyer

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Café Roman
Restaurant

www.cafe-roman.ch
Frauenfelderstr. 76 8404 Winterthur
Tel. 052 242 37 98 jeden Tag geöffnet

25. + 26. Dezember 2019

*****Weihnachtsmenü*****
Vier Gänge vom Feinsten
CHF 28.-
Suppe, Salat, Kalbsbraten Kartoffelstock Gemüse, Dessert
Bitte reservieren Sie sich Ihren Tisch, wir freuen uns auf Sie!

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

farbpalette.ch

Seuzach **Winterthur** Aadorf Flaach

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

Aus dem FC Oberi Corner

Alle Jahre im August trifft sich das who is who am Römerfest (Dorfet) in Oberi. Alle Jahre auch überlegen wir uns vom FC Oberi wie wir auftreten sollen. Weshalb überhaupt müssen wir uns Überlegungen machen dazu? Wir sind ein Fussballclub, also hängen wir Fussbälle auf und tragen Fussball Tenues. Unser Trainerteam ist zu 70% italienischer Abstammung oder so ähnlich, also sind bei uns die Römer sowieso schon erkennbar da. Braucht es dann noch Dekos oder reichen die dunklen Dreitagebärte?
Tatsächlich bringt eine Deko eine heimelige Atmosphäre in jedes Zelt. Dieses Jahr noch aus der Not, nächstes Jahr sicher vorbereitet, werden wir unser Zelt in eine römische Fussballwelt verwandeln.

ERINNERUNGEN

Ich erinnere mich noch gut daran, als die Liegenschaften an der Talacker- und Römerstrasse gebaut wurden. Heerscharen von Scherben sammelnden Retter unserer Vergangenheit, blockierten einige Zeit die Fertigstellung des damals neuen Quartiers.
Wer weiss was sie finden werden, wenn sie nach Vergangenem graben auf der Hegmatten, 1850 Jahre nach dem die grosse Flut über die Hegmatten tobte?
Bälle, Zwetschgelutz Gläser und Bierbecher, natürlich alles aus Wiesendangen hierher geschwemmt!

Bis dahin spielen wir aber weiter unseren geliebten Fussballsport. Dieser hat bisher vor allem bei den kleinsten grosse Freude bereitet. Tolle Turniere, wie beispielsweise das Schülerturnier im Juli, oder die vier Turniere der 5 bis 7 Jährigen im September.

Mit 39 angemeldeten Teams wurde überraschend ein Anmelderekord erzielt am Schülerturnier. Wie immer staunten wir noch zwei Wochen vor dem Anlass über die wenigen Anmeldungen. Wir wussten jedoch aus den Erfahrungen der letzten Jahre, dass da noch einiges hineinkommen würde. Nur, diesen Ansturm hatten wir uns nicht annähernd erträumt.
Soweit so gut. Mehr Schüler bedeuten mehr Speis und Trank, sowie mehr Personal. Und genau dieses Schülerturnierpersonal brillierte in diesem Jahr ungemein. Filigran wie Giorgio Conconi die Grillzange jonglierte, Schwöme der Hotdog- Aficionado, steckte gefühlvoll Pouletwürstchen in die Brote. Aber auch Lise tänzelte alle organisatorischen Aufgaben mit eleganten Hüftschwüngen einfach weg!

VORRUNDE 2019/2020

Der Start zur Saison 2019/2020 war etwas harzig für fast alle Teams. Im Verlaufe dieser Vorrunde optimierten wir jedoch die Zusammenstellungen der Mannschaften mit erkennbaren Erfolgen. Nicht nur Resultatmässig ging es Bergauf, auch die Stimmung wurde merklich besser.
Die erste Mannschaft spielt vorne mit in der 3. Liga, in der 4. Liga kämpft man sich langsam nach vorne, die A Junioren noch etwas mit sich selber.
Im Bereich B und C Junioren spielen alle vorne mit. Die Ca Jungs siegten sich gar an die Tabellenspitze in der höchsten regionalen Kategorie.
Im Kinderfussball von D bis G wird toll gearbeitet, sodass wir für die Zukunft genügend gut ausgebildete und begeisterte Fussballer in unseren Reihen haben werden.

Die Zukunft im Fussball gehört auch den Mädchen und Frauen. Wann es soweit ist beim FC Oberi wissen wir noch nicht. Wir werden uns aber sicher vorbereiten!

Herzlichen Dank an alle Trainer, Funktionäre, Helfer sowie Eltern für die tolle Arbeit und Unterstützung

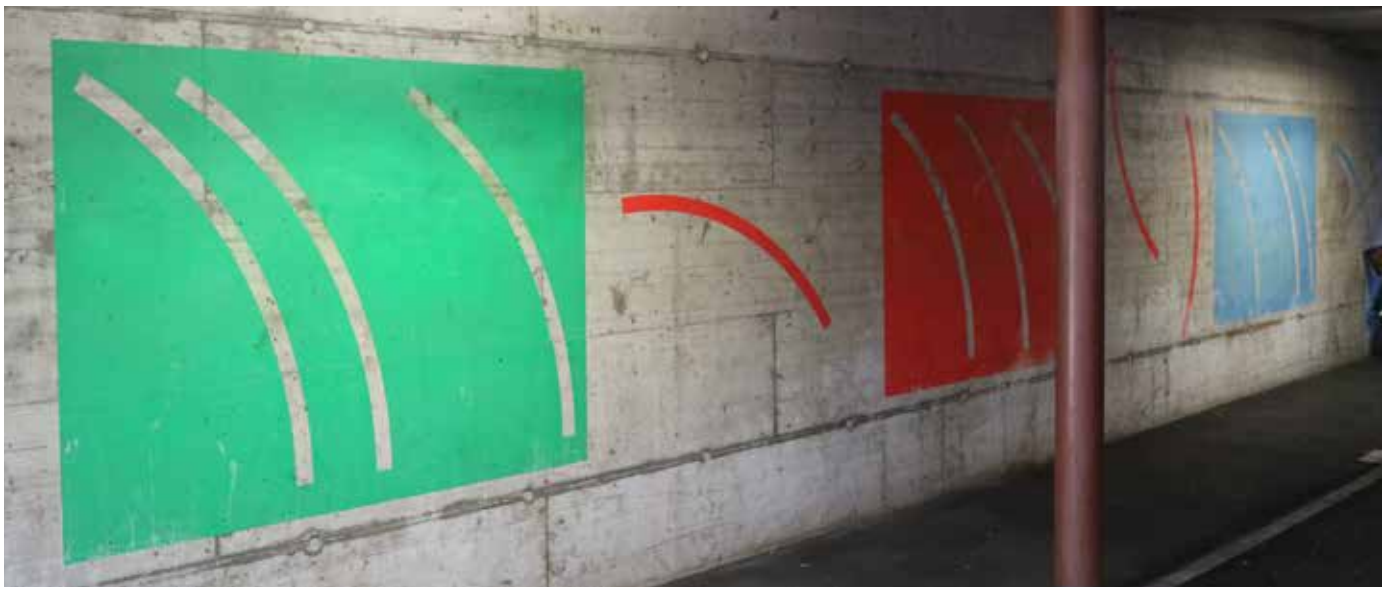
Wir vom FC Oberi wünschen allen eine schöne Winterzeit

FC Oberi Tigi Brem

Kunst in Oberi

KOMMEN UND GEHEN

Da Kunst im öffentlichen Raum meistens nur wenig Beachtung findet, möchte die «Oberi-Zytig» im Rahmen der Rubrik «Kunst in Oberi» einige der in unserem Stadtkreis sichtbaren Werke vorstellen.



Heinz Müller-Tosa (*1943)
«Kommen und gehen» 1991
Malerei auf Beton
Bahnhof Oberwinterthur, Fussgängerunterführung

Tag für Tag durchschreiten hunderte von Reisenden im Bahnhof Oberwinterthur die Fussgängerunterführung um auf den Perron und zu ihrem Zug zu gelangen. Vielen von diesen SBB-Passagieren dürfte nicht besonders auffallen, dass sie auf dem Weg dorthin einen Kunstraum passieren. Das ist ja auch begreiflich: Erstens hat man es eilig und zudem ist ein unterirdischer Gang nicht gerade ein Ort zum Verweilen. Aber in der Unterführung in Oberi lohnt es sich, das dortige Kunstwerk mit den leuchtstarken Farben näher zu betrachten. Bei der Wandmalerei handelt es sich um ein Werk, des aus Winterthur stammenden Künstlers Heinz Müller-Tosa. Die rechteckigen Farbflächen, vom Künstler direkt auf den Sichtbeton aufgetragen, vermitteln durch die wohlplatziert ausgesparten Kreisfragmente den Eindruck beschwingter Leichtigkeit.

Auf Anfrage hielt der Künstler der heute in Fehraltorf lebt, ergänzend fest: «Die Aussage basiert auf sechs Bildern in der gleichen Grösse, der in der Umgebung aufgehängten Werbeplakate. Es entsteht so ein Wechselspiel und auch eine Irritation zwischen Plakaten und den Kunstflächen. Beim Durchschreiten der Unterführung bilden die Bogenformen mit den Stützsäulen eine kinetische Bewegung.»
Die Schulthess Klinik welche über eine umfangreiche Sammlung konkreter Kunst verfügt, schreibt über den Künstler:
«Heinz Müller-Tosa zählt zu den führenden Vertretern der konkreten Kunst in der Schweiz. Die geometrische Grundform des Kreises stellt für den Künstler eine Obsession dar. Die Fragen, wie sich Teile eines Kreisbogens zum Ganzen verhalten und welche Spannungen bei Kreisüberlagerungen und Halbkugeln innerhalb eines Quadrats entstehen, prägen sein Schaffen. Seine Werke befinden sich in verschiedenen privaten und öffentlichen Sammlungen.»

Remo Strehler

Mit der Vorstellung des Werkes von Heinz Müller-Tosa, beende ich nach 3 Jahren meine Rubrik «Kunst in Oberi». Insgesamt durfte ich Ihnen liebe Leserinnen, liebe Leser, 17 Kunstwerke vorstellen die in Oberwinterthur da und dort den öffentlichen Raum verschönern oder einfach ausstatten. Remo Strehler

Frauenchor Oberi

Chorreise

Um 8 Uhr20 steigen wir beim Römertor in den kleinen Heini-Car mit nur 16 Plätzen, wo wir unseren Chauffeur und die schon im Car anwesenden Sängerinnen begrüssen. Somit sind nun alle Plätze besetzt. Unsere Präsidentin Marianne Stutz heisst uns alle willkommen und wünscht uns einen schönen Tag. Unsere Reise führt uns heute nach Stein am Rhein, bei schönstem Wetter. Unser Chauffeur fährt auf die A1, wie meistens um diese Zeit ist stockender Verkehr. Zum Glück können wir die Autobahn Richtung Ohringen schon wieder verlassen, danach geht es zügig voran durchs Zürcher Weinland.
Im Car ist heitere Stimmung, es wird viel diskutiert und gelacht. Da haben wir noch eine gute Fee im Car, welche Schokolade verteilt, wie fein! Schon fahren wir Richtung Schaffhausen, über der Stadt thront der Munot, was für ein schönes Bild bei diesem herrlichen Wetter. Nun fahren wir über den Rhein Richtung Schiffssteg wo wir unseren Car verlassen. Unser Schiff mit dem Namen Munot ist einsteigebereit. Wir nehmen an den reservierten Tischen Platz und bekommen Kaffee und Gipfeli serviert. Wir gleiten Rheinaufwärts an leeren Badestränden vorbei. Immer wieder sieht man Schwäne manche noch mit ihren Jungen. Jetzt verteilt unsere Präsidentin ihre legendären Aenisguetzli versehen mit einem Notenschlüssel, welche wir dankend entgegennehmen. Schon fahren wir am Schloss Hohenklingen vorbei und wir sind in Stein am Rhein. Im Restaurant Rheingerbe wird uns ein feines Mittagessen serviert. Zur Auswahl gibt es Felchenfilet oder Walliserschnitzel mit Beilagen. Ein spezielles Dessert ist das Kräuterglace, für die meisten neu, mundet aber ausgezeichnet. Heidrun schenkt jeder Sängerin einen kleinen «Feigling», der süss und sehr fruchtig ist. Nun haben wir noch Zeit uns in dem schmucken Städtchen umzusehen.

Um 14Uhr30 ist Besammlung vor dem Museum. Es ist das älteste original erhaltene Haus aus dem Jahre 1302. Die Krippenwelt ist das einzige ganzjährig geöffnete Krippenmuseum der Schweiz. In wechselnden Ausstellungen sind ca. 600 Krippen aus über 80 Ländern ausgestellt. Herr Hartel führt uns durch das Museum und erzählt uns Hintergründe und Geschichten aus der Welt hinter den Krippen. Da gibt es Krippenbriefmarken, Krippenmotive in Bilderrahmen, Muranoglaskrippe, Vasenkrippe aus Peru, Fingerpuppen-und Bambusholzkrippen, usw. Was mich sehr beeindruckt hat, wie eine Mutter im Helm ihres im Krieg gefallenen Sohnes eine kleine Krippe gebastelt hat und als Andenken aufbewahrte. Die informative Führung war viel zu schnell vorbei und ich kann ein Besuch in der Krippenwelt nur weiterempfehlen.
Jetzt bummeln wir nochmals durch die schönen Gassen, wo einige noch etwas einkaufen. Um 17Uhr ist Besammlung beim Busparkplatz. Wir verlassen Stein am Rhein Richtung Stammheim, über Weiningen nach Frauenfeld. Hier verlässt Katharina den Car, denn jetzt ist sie hier zu Hause.
Wir fahren weiter nach Oberi, wo die ersten Sängerinnen aussteigen. Dem Chauffeur danken wir für die gute und sichere Fahrt und verabschieden uns.
Wir danken Marianne herzlich für die gute Organisation dieser schönen Reise.

Hedy Germann

Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

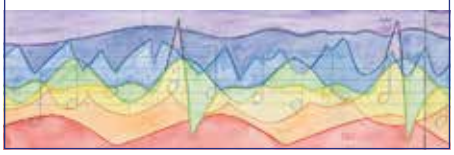
Einzel - und Gruppenstunden
für
KLARINETTE
Stimme und andere Instrumente

für
Berufs- und Amateur- MusikerInnen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Schweizer Küche aus Überzeugung

Restaurant Stadtrain Winterthur

GILDE Restaurants
Gilde etablierter Schweizer Gastronomen

Römerstrasse 71 | 8404 Winterthur | 052/246'01'67'
www.stadtrain-winterthur.ch

Grosses Fachwissen für kleine Kinder.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, roemer@ovan.ch

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Oberes Büel 3, 8457 Humlikon
052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Ihr kompetenter Haustechnik-Profi aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch

Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Wir planen, koordinieren und bauen auch für Sie!

Die Baltensperger AG, die traditionelle Familienunternehmung, ist seit 45 Jahren erfolgreich im Bereich Baumeister und Holzbau tätig.

HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU
BALTENSPERGER
BALTENSPERGER AG WINTERTHUR

artbau ag

Die Artbau AG, eine Tochter der Baltensperger AG, begleitet ihre Kunden seit 27 Jahren als Generalunternehmerin bei verschiedensten Bauvorhaben.

Baltensperger AG
Hochbau Tiefbau Holzbau
Albert-Einstein-Strasse 17
8404 Winterthur
052 320 22 20
www.baltenspergerbau.ch

Artbau AG
Albert-Einstein-Strasse 17
Postfach 3344
8404 Winterthur
052 224 00 40
www.artbau-gu.ch

Kirchenchor St. Arbogast

112 Jahre

Im Mai 1907 rief die Kirchenpflege Oberwinterthur «sangesliebende Einwohner zur Anmeldung behufs Gründung eines Kirchenchores» auf. Bereits im ersten Jahr des Bestehens muss der Mitgliederbestand beträchtlich hoch gewesen sein, denn zur zweiten konstituierenden Versammlung am 21. Juli 1907 haben sich 68 Sänger und Sängerinnen angemeldet.

Heute, also 112 Jahre später, ist der Mitgliederbestand des Kirchenchors St. Arbogast zwar etwas kleiner, die Zahl der Aktivmitglieder schwankt zwischen 30 und 40 Personen, doch der Zweck hat sich nicht verändert. Wie damals ist gemäss Statuten der Zweck des Kirchenchors die Pflege des kirchlichen Singens, die Förderung des Gemeindegesangs, die Mitwirkung im Gottesdienst sowie bei Anlässen der Kirchgemeinde und die Veranstaltung von Konzerten mit vorwiegend geistlicher Musik. Mit Ausnahme der Ergänzung von «Veranstaltung von Konzerten mit vorwiegend geistlicher Musik» findet sich die Beschreibung fast wortwörtlich in den Originalstatuten von 1907 wieder. Somit ist der Kirchenchor heute wie damals eine Bereicherung im Gottesdienst und kann die Botschaft in der Predigt umrahmen.

Es geht aber noch um etwas anderes als nur um die Erfüllung der kirchlichen Aufgaben. Jeder, der schon selber gesungen hat, weiss, dass der Gesang für die Sänger und Sängerinnen etwas Freudvolles und Beglückendes bedeutet. Zwar verläuft zu Beginn das Einstudieren eines neuen vierstimmigen Satzes manchmal etwas harzig, es erfordert oftmals Geduld für die einzelnen Übenden wie auch für die Chorleiterin. Der Flow, also das emotionale Aufgehen in der ganzen Harmonie, stellt sich erst zu einem späteren Zeitpunkt ein.

Der Gesang wirkt sich nachweislich auch auf unsere Gesundheit aus. Wer regelmässig singt, bleibt länger gesund. Der Gesang baut Stress ab und bringt Glücksgefühle. Während des Singens sind wir so entspannt, dass die Konzentration des Stresshormons Cortisol im Körper deutlich reduziert ist. Gleichzeitig werden die Glückshormone Oxytocin und Serotonin verstärkt ausgeschüttet. In manchen Fällen wirkt Singen wie ein «Anti-Depressivum», so der Musiktherapeut Wolfgang Bossinger. Forscher der Johann-Wolfgang-Goethe-Uni in Frankfurt konnten zeigen, dass Singen das Immunsystem unterstützt. In Speichelproben von Mitgliedern eines Kirchenchors konnten sie nach dem Singen eine höhere Konzentration von Immunglobulin A nachweisen. Diese Antikörper sind Teil unserer Abwehr und schützen uns vor Krankheitserregern.

Schwedische Forscher sollen sogar herausgefunden haben, dass Chorsänger länger leben. In den neunziger Jahren wurden 12‘000 Menschen aus allen Altersgruppen untersucht. Es wurde festgestellt, dass die, die regelmässig in Chören singen, eine signifikant höhere Lebenserwartung haben, als Menschen, die nicht singen. Der Musikpsychologe Karl Adamek meint entdeckt zu haben, dass Singen klüger macht. Beim regelmässigen Singen verbinden sich nämlich die Synapsen im Gehirn. Ein Musikalbum von Polo Hofer lautet «Xangischxung» (Gesang ist gesund), und ich denke, damit hat er ins Schwarze getroffen.

Nebst all diesen gesundheitlichen Aspekten ist in einem Chor auch der Zusammenhalt wichtig. Chorsingen geschieht ja per se nie allein, sondern erfordert, dass sich die einzelnen Stimmen integrieren, um eine Harmonie bilden zu können. Dieser Zusammenhalt unter den Chormitgliedern im Kirchenchor St. Arbogast wird zudem auch noch gefördert durch das Chilemusigtreffen, welches einmal im Monat nach einer verkürzten Chorprobe stattfindet. Diese Treffen sind sehr beliebt, man kann sich bei einem Getränk unterhalten und über Gott und die Welt diskutieren. Einmal jährlich plant der Kirchenchor eine eintägige Chorreise. Der diesjährige Ausflug führte uns zur ältesten Stadt der Schweiz, nach Chur, wo wir mit einer Stadtführung manch interessanten und sehenswerten Winkel entdecken konnten.

Wer neugierig geworden ist und Interesse am Singen im Kirchenchor hat, ist herzlich willkommen, einmal zum Schnuppern vorbeizukommen. Wir proben jeweils dienstags von 20.00 bis 21.50 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur.

Unser nächstes Konzert findet übrigens am 1. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche St. Arbogast statt. Da werden wir das Magnificat von Antonio Vivaldi singen.

Roger Mayek

Faustball WM

Faustballfest

Nach einem erfolgreichen Auftakt konnte die Schweizer Nationalmannschaft dem Druck nicht standhalten. Das Ziel 'WM-Titel' wurde am Ende klar verfehlt.

FAUSTBALLFEST AUF DER SCHÜTZENWIESE

Vom 11. bis 17. August fand in Winterthur die Faustball Weltmeisterschaft der Herren auf der Schützenwiese statt. Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung konnten die Helfer der dreizehn organisierenden Vereine, darunter auch der TV Oberwinterthur, den Anpfiff des ersten Spiels kaum erwarten.

Bereits am ersten Tag zeigte sich, dass die Organisatoren für den grossen Aufwand belohnt werden sollten. Bei gutem Wetter strömten zahlreiche Zuschauer auf die Schützenwiese und konnten einen erfolgreichen Auftakt der Schweizer Nationalmannschaft feiern. Dies bedeutete den Startschuss zu einer unvergesslichen Woche im Schweizer Faustballsport. Bei meist gutem Wetter war das Stadion die ganze Woche sehr gut gefüllt und nicht nur die Winterthurerinnen und Winterthurer wurden von einer regelrechten Faustballeuphorie erfasst. Am Schluss durften die Organisatoren beinahe 30'000 Zuschauer auf der Schützenwiese begrüssen. Sportlich lief aus der Sicht des Gastgebers leider nicht alles wie gewünscht. Nach einigen Siegen zum Auftakt konnten die Schweizer in den entscheidenden Momenten leider nicht ganz mit den Topnationen mithalten. Am Schluss resultierte ein enttäuschender, vierter Platz. Der Titel ging an den grossen Favoriten aus Deutschland, der dank einer unglaublichen Leistung im Finale dem Konkurrenten aus Österreich keine Chance liess. Den letzten Platz auf dem Podest sicherte sich mit Brasilien einer der Vertreter aus Südamerika.

Obwohl die sportlichen Erwartungen des Heimpublikums nicht ganz erfüllt wurden, bleibt die WM als grosser Event in Erinnerung. Die Stadt Winterthur und der Faustballsport haben über eine Woche lang beste Werbung in eigener Sache gemacht.

Fabio Schiess

MILONE
COSMETIC
NEU: IPL - DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG
Stäffelistrasse 2 - 8409 Winterthur
Tel. +41 79 275 45 93 - cosmetic.milone@gmx.ch

mein Hausjurist.

- Rechtsberatung - persönlich und erschwinglich
- Für Privatpersonen und KMU
- Ganz in Ihrer Nähe
- Über 20 Jahre Erfahrung auf diversen Rechtsgebieten

Thomas Müller, Dr. iur., Ergetenacker 28, 8525 Niederneunforn
Telefon 043 535 00 00, www.mein-hausjurist.ch

Wettbewerb

Texträtsel?

ust empfinde ich meine zahlreichen Kontakte n
'eilen der Bevölkerung von Oberi. Ich lerne du
auch immer wieder neue Leute kennen, wobei
essante Gespräche ergeben. Ausserdem mach
s, zusammen mit dem Vorstand Anlässe zu or
nd durchzuführen. Zum Stichwort Frust muss i
überlegen: Seit über zwanzig Jahren wartet
ine klare Regelung betreffend die Abgaben und
n die Stadt, beim Oberi Fäscht und anderen A
Jahren forderte die städtische Finanzkontrolle
den Ortsvereinen für ihre Dorfeten die Benütz

Zu welchem Artikel gehören diese Zeilen?

Antwort:

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss 17.1.2020

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur

Oberi-Zytig

Besten Dank

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir möchten uns vorerst einmal für die vielen positiven Rückmeldungen und Inputs bedanken. Eine Auswertung konnten wir noch nicht vornehmen, wir werden in der nächsten Ausgabe nochmals darüber berichten.
Leider ist im Artikel in der letzen Ausgabe die Kontonummer falsch publiziert worden, hier also nochmals die Angaben:

- Sie können direkt auf das Konto der Oberi-Zytig einen beliebigen Betrag spenden (Konto: 84-8655-0, CH 40 0900 0000 8400 8655 0, Vermerk: Spende OZ)
- Wenn Sie im Ortskreis Oberwinterthur wohnen, können Sie die Oberi-Zytig mit einem Solidaritäts-Abonnement (25.00 CHF pro Jahr gegen Rechnung) unterstützen
- Wünschen Sie eine Papierlose Rechnung, bitte E-Mail angeben

Bestelltalon Solidaritätsabonnement der Oberi-Zytig 2020 für 25 CHF pro Jahr
Nur für Ortskreis Oberwinterthur ohne adressierte Zustellung
Name/Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Einsenden an:
Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur

Besten Dank Das Oberi-Zytig Team

Marktplatz

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid+Michaelschule+ Seuzach Herbstferien-Schwimmkurse /10 Lektionen Fr. 160.– **www.schwimmkurse.ch**

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungszustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

---

lösungsorientieres HEB Coaching
- **Lebensfragen** klären
- **Persönlichkeits-Analyse**: Seven P
- attraktive **Lösungen** finden
- **konstruktiv** miteinander sprechen

www.gruenerfaden.ch / 052 508 53 34

Elternbildungskurse, Esther Meier
Lehrgang Spielgruppenleiterin
www.spielgruppen-winterthur.ch
LEAD-Weiterbildung.ch, 052 232 09 54

Yogakurse im Bäumlisaal
Rychenbergstrasse 179
Mo 18.00 & 19.30 Uhr
Tel. 079 914 24 94, www.yogamea.ch

SoulCollage® - und Malkurse in Oberi
Art in the middle, Lindbergstrasse 21
8404 Winterthur, Tel. 078 713 80 86
www.seelenkurse.ch

Steiner Antik- und Bauernmöbel
Restauration und Verkauf
Wiesendangerstrasse 108, 8404 Stadel
Tel. 052 337 15 88, E.mail: antik.steiner@bluewin.ch, www.antik-stadel.ch

---

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte. Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Soziale Dienste

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren, Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Stadlerstrasse 162, Tel. 052 242 37 31
- Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Beraterin: Sandra Lattmann, Tel. 052 266 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Catherine Wyler, Tel. 052 266 90 58
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
  2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr, Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz
  St. Gallerstrasse 42, 052 245 04 04, an Wochenenden und nachts: 052 266 41 14

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Evangelischer Frauenbund Zürich efz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5/2. Stock
  www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 35 (Sekretariat Zürich)
- Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20,
  beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
12'025 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsleitung
Yves Tobler, 052 214 29 06, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Redaktion/Lektorat
Werni Müller, Remo Strehler, Hannes Teuscher,
Marina Reichmuth, Lina Tobler

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Fotos
Thorsten Summer

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Die Post

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 30.– / Vereine Fr. 50.– /
Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
dietermueller-ovo@gmx.ch

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur

Präsident:	Andi Müller
Vize-Präsident:	Dani Welter
Kassier:	Patrick Brunner
Oberi-Magazin:	Dieter Müller, Yves Tobler
Homepage:	Thorsten Summer
Aktuar:	Marina Reichmuth

www.oberwinterthur.ch

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
231	03.01.2020	13.02.2020
232	20.03.2020	30.04.2020
233	22.05.2020	09.07.2020
234	14.08.2020	24.09.2020
235	02.10.2020	26.11.2020

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 30.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Das ideale Geschenk, ein Abo der Oberi-Zytig!
Verlassen Sie den Stadtkreis Oberi oder ziehen Sie um in ein Altersheim und wollen trotzdem informiert sein, was in Oberi passiert und was die Oberianer beschäftigt?
Dann ist ein Abonnement der Oberi-Zytig genau das richtige.
Für 35 Fr. im Jahr werden Ihnen die 5 Ausgaben der Oberi-Zytig per Post zugestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit den Liebsten den Umzug zu erleichtern und langjährigen OberwinterthurerInnen ein Stückchen Oberi zurückzubringen.

Abo Oberi-Zytig (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Ortsverein Oberwinterthur, Dieter Müller
Römerstraße 233, 8404 Winterthur, Tel. 052 242 37 36
oder per Mail: dietermueller-ovo@gmx.ch

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) Fr. 20.–
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) Fr. 30.–
jede weitere Zeile Fr. 5.–
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Grüze Markt
Winterthur

coop
Für mich und dich.

Für Gross und Klein.

Montag–Freitag 8.30–20.00 Uhr
Samstag 8.00–20.00 Uhr
Rudolf Diesel-Strasse 19, 8404 Winterthur

coop · Inter Discount · coop bau+hobby · IMPORT PARFUMERIE · coop restaurant · Schuh- & Schlüsselservice · coop vitality